

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Erster Teil: Die geographischen Vorstellungen als Element der Komposition des Lukas-Evangeliums	12
A. Vorgeschichte: Der Täufer	12
a) Der Ort	12
b) Das Wesen des Täufers nach Lukas	16
B. Der Weg Jesu	21
a) Galiläa	21
b) Die Reise	53
c) Jerusalem	66
Zweiter Teil: Die Lukanische Eschatologie	87
I. Zur Fragestellung	87
II. Lukas und das Eschaton	89
1. Zwei Begriffe	89
2. Der Stoff im Evangelium (außer Lc 17, 20 ff. und Lc 21)	92
3. Das Reich Gottes	104
4. Lukas 17, 20 ff.	111
5. Lukas 21	116
6. Jerusalem und das Eschaton	124
7. Abschluß	127
Dritter Teil: Gott und die Heilsgeschichte	128
I. Voraussetzungen	128
1. Die politische Apologetik	128
2. Kirche und Judentum	135
3. Das Ergebnis	138

II. Die Lenkung der Heilsgeschichte	139
1. Die Form des heilsgeschichtlichen Denkens	139
2. Der Plan Gottes	141
3. Erwählung	144
4. Der Gegenspieler	146
III. Die Vergangenheit	146
1. Die Schrift	146
2. Israel	152
3. Die Weltgeschichte	156
 Vierter Teil: Die Mitte der Geschichte	 158
 Vorbemerkung	 158
I. Gott und Jesus Christus	158
1. Zur christologischen Titulatur	158
2. Vater, Sohn, Geist	161
II. Die Mitte der Zeit	172
1. Der Ort Jesu in der Geschichte	172
2. Das Leben Jesu als Phänomen der Geschichte	173
III. Das Leben Jesu	175
1. Jesus und die Welt	175
2. Wort und Tat Jesu	177
3. Das Wirken	180
4. Die Passion	186
5. Auferweckung und Himmelfahrt	188
 Fünfter Teil: Der Mensch und das Heil (Die Kirche)	 193
I. Einleitendes	193
II. Die Kirche	195
1. Die Anfänge	195
2. Der Fortgang	199
III. Die Träger der Botschaft	201
IV. Die Botschaft	204
V. Der Mensch als Empfänger des Heils	210
1. Die Bekehrung	210
2. Das christliche Leben	217
 Literatur	 220
 Autorenregister	 227
 Stellenregister	 229